

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 250

Freitag, 27. März 2009

„ELEMENTARY RIGHTS“

ALLE MENSCHEN SIND FREI UND GLEICH
AN WÜRDE UND RECHTEN GEBOREN.
SIE SIND MIT VERNUNFT UND GEWISSEN
BEGABT UND SOLLEN EINANDER IM
GEISTE DER BRÜDERLICHKEIT BEGEGNEN.
ART. 1 DER ALLGEMEINEN ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE.



Die 3 AB der Vienna Elementary School beim Jubiläum der 250. Zeitung.

Die 3 AB der Vienna Elementary School hat zum Jubiläum der **250.** Zeitung die Demokratiewerkstatt besucht. In dieser Ausgabe können Sie über Themen wie Demonstration, Staatsformen, Abstimmung, Gleichberechtigung und Gesetze lesen.

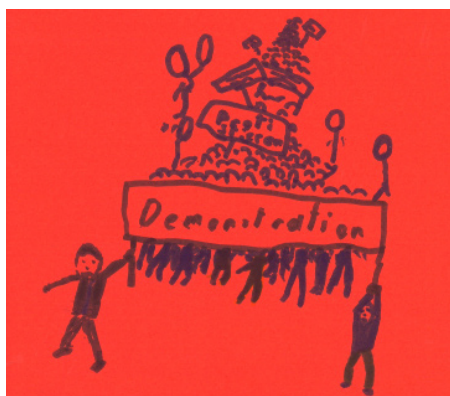


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

FÜR ODER GEGEN ...

Demonstrationen mit unterschiedlichen Themen.

Unsere Gruppe erklärt euch heute etwas zum Thema „Demonstration“. Demonstration bedeutet protestieren. Es findet in der Öffentlichkeit statt. Die Menschen schreien laut ihre Meinung in Megaphone, um sich mitzuteilen. Sie gehen dazu auf die Straße und schreiben ihre Ideen auf Plakate oder malen auch Bilder dazu.



Gezeichnet von Nicolas

Es gibt Fahrraddemonstrationen oder Menschen protestieren für den Tierschutz oder gegen



Gezeichnet von Leonie

schlechte Bezahlung. Umweltschützer protestieren zum Beispiel dagegen, daß zu viele Bäume gefällt werden, um Papier herzustellen. Demonstrationen helfen auf Zustände aufmerksam zu machen, die nicht gut sind. Ein sehr wichtiges Thema ist zum Beispiel das Wasser. Wie ist die Wasserqualität an den verschiedenen Plätzen der Welt und wieviel steht den Menschen zur Verfügung? Ein weiteres wichtiges Thema ist die Gleichberechtigung aller Menschen. Alle Menschen sollten die gleichen Möglichkeiten und Chancen haben. Respekt spielt

dabei eine sehr wichtige Rolle und darauf wird aufmerksam gemacht. Es gibt Demonstrationen, die gewalttätig ablaufen und nicht die Rechte aller Menschen vertreten. Am besten ist es, wenn sehr viele Menschen an einer Demonstration teilnehmen, weil der Erfolg dann größer ist.

Das war es für heute von Eurem REAL-NEWS-TEAM; im Auftrag von VES. In unserer nächsten Ausgabe sprechen wir über... und das ist eine Überraschung!



Dorian (9), Nicolas (8), Leonie (8), Tereza (10), Luca (9)



Gezeichnet von Matteo

STAATSFORMEN

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, ein Land zu regieren.

Das sind die drei wichtigsten Staatsformen: Demokratie, Diktatur und Monarchie. Es gibt aber auch noch andere.

Demokratie:

Dieses Wort kommt aus dem Griechischen und hat die Bedeutung „Herrschaft des Volkes“. Menschenrechte werden geschützt und vertreten. Alle Menschen haben die gleichen Rechte und Pflichten. Zum Beispiel hat jedes Kind die Möglichkeit und das Recht in die Schule zu gehen. Jeder hat auch das Recht seine Meinung zu äußern.

Diktatur:

In dieser Staatsform haben Menschen keine Rechte auf Mitgestaltung und Kontrolle. Diktatur ist eine Regierungsform, die wichtige Regeln der Demokratie nicht enthält. Wenn Menschen gegen die Diktatur kämpfen, werden sie sehr oft gefoltert. Die Zeitung darf nicht schreiben, was sie möchte, sondern sie muss das schreiben, was vorgegeben wird.



Gezeichnet von Owen

Monarchie:

In der Monarchie gibt es einen Einzelnen, der herrscht. Hier ist das Staatsoberhaupt kein Präsident, sondern ein König oder Kaiser. Die Monarchen hatten früher alle Rechte für das ganze Land. Es gilt in der Monarchie die Erbfolge, das heißt, dass, wenn der Vater König ist, der Sohn ebenfalls König wird und somit dem Vater nachfolgt. Heute gibt es in Europa nur noch wenige Länder mit einer Monarchie: Belgien, Dänemark, Großbritannien, Niederlande, Norwegen, Schweden, Spanien, Liechtenstein, Luxemburg und Monaco.



Stefanie (9), Matteo (9), Gregor (8), Gabriel (8), Owen (8)



ABSTIMMUNG

Dazu haben wir eine spannende Fotostory verfasst.



Hallo darf ich mitspielen?



OK! Aber lass uns abstimmen.



Ich möchte etwas Anderes spielen!



Ich bin aber für dieses Spiel.



4 zu 1, du bist überstimmt. Wir spielen unser Spiel.



O.K. und los geht's!

Bei dieser Fotostory habt ihr gesehen, wie eine Abstimmung erfolgen kann. Es wird zum Beispiel ein Spiel gespielt und gewürfelt, davor muss man aber eine Entscheidung treffen, nämlich wer beginnt. Man muss aufzeigen, um seine Stimme abzugeben. Durch diese Meinung wird bestimmt, wer das Spiel beginnt. Dann kann man auch noch die weitere Richtung bestimmen und entscheiden, ob man sich beim Würfeln innerhalb der Gruppe abwechselt. Wichtig ist, dass jeder damit einverstanden ist und es zu keinem Streit kommt.



Elena (8), Kathinka (8), Laurenz (9), Arthur (8), Nicolas (8)

ÖSTERREICH - AFRIKA GLEICHBERECHTIGUNG

Jeder Mensch ist gleich viel Wert!

Bei uns geht es heute um Gleichberechtigung zwischen Menschen unterschiedlicher Länder und Religionen.

Es ist egal, welche Hautfarbe man hat: schwarz, gelb oder weiß. Kein Unterschied sollte auch bei Menschen verschiedener Größe, Haarfarbe oder Sprache gemacht werden.

Alle Menschen sollten gleichberechtigt sein, doch leider ist es nicht so - nehmt euch ein Beispiel an Afrika. Es ist eines der ärmsten Länder der Welt, Österreich hingegen ist eines der reichsten Länder. Unser Land sollte versuchen ärmeren Ländern zu helfen. Die Kinder aus Afrika sollten die gleiche Ausbildung wie österreichische Kinder bekommen. Sie sollten gleichbehandelt werden. Uns wäre auch wichtig, dass sie genug zu essen und zu trinken haben und sie, wenn sie krank sind, eine gute medizinische Versorgung bekommen.

Jeder sollte das Recht haben, seine Meinung zu sagen, egal ob Mann oder Frau oder Kind. Außer-

dem sollte jeder in die Schule gehen, lernen und eine gute Ausbildung bekommen dürfen. Es wäre auch gerecht, wenn Frauen und Männer gleich viel Geld verdienen würden. Weil es ist fast immer so, dass Männer bei gleicher Arbeit mehr verdienen als Frauen. Das ist unfair.

Wir hoffen, ihr wisst jetzt, dass Gleichberechtigung wichtig ist und wir sie gut finden.



Nikolaj (9), Alexandra (8), Stani (9), Severin (9), Tristan (9)



Gezeichnet von Alexandra

GESETZE

Gesetze sind sehr wichtig!

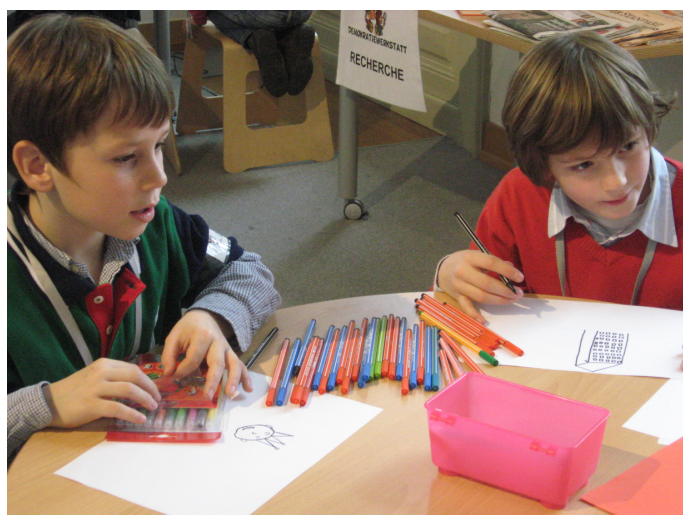
Ohne Gesetze würde die Welt auf dem Kopf stehen. Gesetze sind nämlich wie Regeln. Und ohne Regeln wäre es sehr chaotisch. Deswegen ist es wichtig, dass es auch in der Schule Regeln gibt. Solche Regeln sind zum Beispiel:

- Kein Alkohol in der Schule.
- Nicht raufen in der Schule.
- Man darf nicht während der Stunde reden.
- In der Schule sollte man Respekt zeigen.
- Gewalt ist verboten.
- Kaugummis sind auch streng verboten.
- Handys sind ebenfalls nicht erlaubt.

Solange sich jeder an die Regeln hält gibt es keinen Ärger. Bei Gesetzen ist es genauso. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit. Bis zum nächsten Mal!



Nicola (9), Ibrahim (9), Thomas (9), Marc (8), Jeffrey (9), Sophia (8)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

**3A/3B, Vienna Elementary School, Lacknergasse 75,
Wien 1180**

**Matteo, Elena, Gabriel, Ibrahim, Owen, Thomas, Laurenz,
Gregor, Nicolas, Tereza, Nicola, Arthur, Nikolaus,
Alexandra, Stanislaus, Sophia, Luca, Jeffrey, Leonie,
Kathinka, Stefanie, Dorian, Tristan, Marc, Severin,
Nikolaj**

